

Vertheilt täglich  
sch 6 1/2 Uhr.

Vertheilt und Gedruckt  
Schneidmühlstraße 23.

Herausgeber: Redaction  
Schneidmühlstraße 23.  
Vertheilt von 11-12 Uhr  
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Genehmigt der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Preise in den Wochenzeiten  
No 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Landblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Kaufpreis 10450.

Abonnementpreise  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.  
halbjährlich 2 Thlr. 10 Sgr.  
jährlich 4 Thlr. 10 Sgr.  
Zusatz  
abgedruckte Belegblätter 1/2 Sgr.  
Geld für die Druckerei  
Leipziger Zeitung  
Karlmann unter d. Reichthumskirche  
die Spalte 2 Sgr.

Druck  
Otto Klemm, Unterpoststr. 23.  
Leipzig, den 21. Decbr. 1872.

No 362.

Freitag den 27. December.

1872.

## Bekanntmachung.

die Anmeldung Militairpflichtiger zum Eintrag in die Stammrollen betr.

Nach den Bestimmungen der Militair-Erlass-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 sind für jeden Ort im Königreich Sachsen Verzeichnisse aller Militairpflichtigen (Stammrollen) zu führen und es liegt für die Stadt Leipzig die Führung dieser Stammrollen der unterzeichneten Behörde ob.

In die Stammrollen sind einzutragen:

- 1) Militairpflichtige, welche in Leipzig geboren sind;
- 2) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein, daselbst ihren ordentlichen, ständigen Aufenthalt haben;
- 3) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein und ohne ihren ordentlichen, ständigen Aufenthalt daselbst zu haben, als Studenten, Gymnasialisten oder Lehrlinge anderer Lehranstalten, als Dienstmänner, Haus- und Wirtschaftsdienste, Handlungsdienste, Handwerkersöhne, Lehrlinge, Bedienstete oder als andere in ähnlichem Verhältnis stehende Personen, sich nur vorübergehend am hiesigen Orte aufhalten.

Dergleichen Militairpflichtige haben sich im betreffenden Geburtsjahre, soweit sie in Leipzig anwesend sind, in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar bei der mit Führung der Stammrollen beauftragten Behörde zum Zweck der Eintragung in dieselbe unter Vorzeigung ihrer Geburtsurkunde oder Taufzeugnisse persönlich anzumelden.

Sind solche Militairpflichtige während der Anmeldefrist überhaupt nicht in Leipzig anwesend oder nur zeitweilig abwesend, so hat die Anmeldung in der nämlichen Zeit zu geschäfftem Zwecke durch deren Eltern, Vormünder, Dienstherrn, Principale, Lehrherren oder Arbeitgeber zu erfolgen.

Die Unterlassung der vorgeschriebenen Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thalern, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

Kann Jemand Militairpflichtige, welche die Anmeldung verabsäumen, nach Befinden unter Berufung der Berechtigung, an der Lösung Theil zu nehmen und unter Verlust des aus etwaigen Reclamationen erwachsenden Anspruchs auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militairdienste, vorgezogen zu denselben herangezogen werden.

Wir fordern demgemäß unter Hinweisung auf die vorerwähnten Strafen und unter Hinweis auf die außerdem eintretenden Nachteile alle obenerwähnten Militairpflichtigen, soweit sie im Jahre 1853 geboren sind, beziehentlich im Falle der Abwesenheit, deren Eltern, Vormünder, Dienstherrn, Principale, Lehrherren oder Arbeitgeber hiermit auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar künftigen Jahres auf hiesigem Rathhause im Quartieramt in den Stunden von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr unter Vorzeigung der Geburtsurkunde oder Taufzeugnisse die vorgeschriebene Anmeldung zu besorgen.

Sollten Personen aus früheren Geburtsjahren, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet, sich hier aufhalten, so haben auch diese, sowie die bei voriger Musterung Zurückgestellten, in der nämlichen Weise sich anzumelden.

Erleichterung bringen wir zur allgemeinen Kenntniss, daß diejenigen Militairpflichtigen, welche im Laufe des Jahres, in dem sie zur Aufnahme in die Stammrolle sich anzumelden haben, ihren Wohnort oder Aufenthalt in einen anderen Regierungsbezirk verlegen, dies sowohl der betreffenden Behörde des Orts, welchen sie verlassen, als der Behörde ihres neuen Wohn- oder Aufenthaltsortes beiderseits Veranlassung der Stammrolle ohne Verzug, sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb des Stadtbezirks spätestens innerhalb drei Tagen bei Vermeldung der obenerwähnten Strafen und sonstigen Nachtheile anzugeben verbunden sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. Kammerdiener.

Das hohe Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat der evangelischen Gemeinde zu Ostritz in der Lausitz eine Landcollekte bewilligt und den einzelnen Kirchenvorständen anzuheim gegeben, darüber zu bestimmen, ob dieselbe in ihren Gemeinden als Haus- oder als Kirchencollekte gesammelt werden solle. Die unterzeichneten Kirchenvorstände unserer Stadt haben sich für das Letztere entschieden, und die Kirchencollekte ist an den beiden Beirathungstagen gesammelt worden. — Doch würde es bei den besonderen Verhältnissen der evangelischen Gemeinde zu Ostritz als wünschenswerth erachtet, daß über die Kirchencollekte hinaus noch ein Weiteres geschehe. Das Größere Ostritz gehört nämlich zu den wenigen Orten Sachsen, in welchem der bei weitem größere Theil der Einwohner katholischen Bekenntnisses ist. Die evangelische Gemeinde zählt nur gegen 500 Seelen. Diese sind bis vor Kurzem in eine benachbarte coenacellische Landparochie eingepfarrt gewesen. Seit dem vorigen Herbst haben sie nun allerdings in Ostritz selbst eine Schule, ein kleines Bethaus und einen eigenen Geistlichen. Wer kann ihnen aber den Wunsch verzeihen, daß sie nun auch eine Kirche haben wollen, und daß diese neben der katholischen würdig bestehen soll? Und außerdem bedarf es noch bedeutender Mittel, um eine Pfarrwohnung zu bauen und die Schule auf gleichen Fuß mit der katholischen zu bringen.

Dazu möchten wir Ihnen so weit als möglich beihilflich sein. Und so bitten wir unsere Gemeindeglieder, zu der Kirchencollekte noch ein Uebriges zu thun und die genannte Gemeinde mit weiteren Gaben freundlich zu unterstützen.

Alleinliche Geistliche unserer Gemeinden wie auch die Herren Kaufleute G. J. Th. Siefert, Markt 10, August Damm (Guthaus Ruf), Grimm, Str. 16, Georg Weidert, Grimm, Str. 35 und C. F. Köhler, Grimm, Steinweg 6, haben sich bereit erklärt, Beiträge für diesen Zweck anzunehmen.

Leipzig, den 26. December 1872.  
Die beiden Kirchenvorstände von St. Thomas und St. Nicolai.  
Dr. Weiler. Dr. Fr. Hofeld.

## Bekanntmachung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und die hierzu sich anschließenden Ergänzungsgesetze angewandene Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster für das Jahr 1873 beenden zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Bescheidnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Bescheidnisse, in welchen:

- a) die Hausnummer der Wohnung des Angestellten,
- b) der vollständige Tauf- und Nachname desselben,
- c) das feste Einkommen nach dem Betrage, welchen er am Schluß dieses Jahres erreicht,
- d) die Beizenden und fallenden Emoluments und Naturalbezüge — mit Einschluß der Dienstwohnungen — nach einem dreijährigen Durchschnittsbetrage,
- e) die darunter befindlichen Ortsgelagen, resp. der etwa bewilligte Dienstanstand genau anzuführen, insbesondere auch

f) die Zeit des Eintritts der Pensionirten dieses Jahres bemerkt zu machen ist, an die Stadt-Steuer-Einnahmeämter, Zimmer Nr. 12, bis spätestens den 28. December dieses Jahres abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Kataster-Revision nicht berücksichtigt werden, und haben die betreffenden Behörden die durch die verspätete oder unterlassene Einreichung der Bescheidnisse in den Katastern geschehene Mängel und Unrichtigkeiten zu vertreten.

Formulare dieser Einkommen-DeclARATIONEN werden auf Verlangen bei hiesiger Stadt-Steuer-Einnahme — Zimmer Nr. 12 — verabreicht.  
Leipzig, den 5. December 1872.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. Landt.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In Ausübung eines vom Bundesrathe gestifteten Beschlusses wird vom Jahre 1873 ab durch das Reichslandratsamt eine Zeitschrift unter dem Titel: Central-Blatt für das Deutsche Reich herausgegeben werden, welche zur Aufzählung solcher für das Publicum bestimmten Veröffentlichungen der Organe des Reiches dienen soll, die der Verkündung durch das Reichsgesetzblatt nach Artikel 2 der Reichsverfassung und nach der Verordnung vom 26. Juli 1867 nicht bedürfen. Diese Zeitschrift wird im Verlage des Dr. E. Schönbach (Firma: „Carl E. Schönbach Verlag“) in Berlin und zwar in der Regel wöchentlich einmal erscheinen.

Die bevorstehende Theilung der Kriegskasse soll sich auf die gemeinsamen Geschäfte, Waffen, Gelder und das sogenannte Armeematerial beziehen. Zugleich der ruffische Staat an Geschützen liegt die Pflicht vor, dieselben zur Aufzählung des Franco-Schadens zu verwenden. Was die Truppen des letzten Krieges angeht, so sollen, soweit die einzelnen größeren deutschen Einheiten nicht von ihren Truppen ererbt oder, Soldaten und Standarten ihre unmittelbare an sich genommen und über deren künftige Aufrechterhaltung verfügt haben, dieselben an der Reichs-Centralkassa verbleiben und dort aufbewahrt werden. Es gehören dazu 88 erbeutete Adler, Fahnen und Standarten, die Schiffe der 26 erbeuteten französischen Fregatten, der Degen des gefangenen französischen Kaisers und die Degen und Kriegsfaßkette der vier bei Sedan und Metz gefangenen französischen Reichskäse, wovon eines die Uebergabe dieser Reichskäse mittelst erfolgt und nicht aus Gewaltsamkeit auf deren Abforderung Bericht geliefert worden ist, wie endlich noch eine Kapelle durch ihre Alter oder die Kunst ihrer Ausführung oder durch ihre Größe besonders ausgezeichnete Geschütze, wie z. B. die aus dem Mont Valerien erbeutete „Ballerin“. Darüber, ob die Hunderte von erbeuteten französischen Batteriefeldgeschützen ebenfalls noch nachträglich als Truppen erbeutet und demnach zu befehlen sind, verläutet noch nicht Bescheid; da die im letzten Abschnitte des Krieges erbeuteten Batteriefeldgeschütze der französischen republikanischen Armee jedoch als wirkliche

Truppen der Bundesarmee eingestuft worden sind, wird zweifellos auch über die nicht gleichartig behandelten Batteriefeldgeschütze der ehemaligen kaiserlich französischen Armee noch ein neuer Beschluß gefaßt werden müssen.

Die Umwandlung der preussischen Gymnasien in solche, in denen auf welche alle Concessionen gleiche Rechte genießen, wird von der Staatsregierung eifrigster Weise in durchgeführter Art verfolgt. Wie der in Düsseldorf erscheinende „Wächter“ schreibt, befindet sich der Regierungspräsident Deines aus Berlin angereist auf einer Rundreise durch die Provinz Westfalen, um den Städten, die ein Gymnasium besitzen, im Auftrage des Ministeriums die Frage vorzutragen, ob sie aus dem Gymnasium den concessionslosen Unterschied verdrängen, dasselbe also in ein paritätisches verwandeln wollen und ob sie ferner dem Staate das Recht der direkten Ernennung des Directors und 1. Oberlehrers der Schule zugestehen wollten, falls derselbe ebenfalls ist des entsetzlichen Dischit existire. Die bei der Rundreise haltend, haben sich bis jetzt folgende Städte mit großer Majorität für ein paritätisches Gymnasium ausgesprochen, nämlich die westfälischen Städte. Derselbe Entscheidung trafen die Städte Herford und Bielefeld.

Nach noch der schließlichen Erregung zu ist in Böhmen die Kinderpest ausgebrochen und ist von der preussischen Regierung für die gesammte österrichische Landeshauptstadt des Regierungsbezirks Breslau, des insbesondere für die Kreise Falkenstein, Gabelsberg, Olitz, Reutob und Waldenburg die Grenzsperr angeordnet worden. Das Abhalten von Viehmärkten in den genannten Kreisen ist bis auf Weiteres untersagt worden.

Die Jesuitenfrage hat einen neuen Conflict zwischen Staats- und kirchlichen Behörden in Bayern hervorgerufen. Der aus Regensburg ausgewiesene Jesuitenpater Frh. v. Felskoden hat in Landshut bei seinem Oheim Unterhans gestiftet und von dem ultramontanen Bischof von Regensburg die Erlaubnis zum Aufenthalt erwirkt erhalten. Die Familie v. Felskoden ist dort sehr angesehen und einflußreich. Der niederbayerische Regierungspräsident v. Pöppelmann hat in strenger Ausübung des Reichsgesetzes indig

diesen Bischof, wogegen Protector und Schutzherr, Kaiserlich und Jesuitenpater, Protest eingelegt. Die Sache wird jetzt an das Ministerium zum Austrag gelangen. — Die seitige Spiegelschiffahrt fordert unangenehm ihre Opfer. In Würzburg ist eine Frau, welche bei diesem Schwindelschiff ihr ganzes Vermögen eingebüßt hatte, im Wahnstanz verfallen und dem Irrenhause übergeben worden.

Dem italienischen Brigantenwesen, welches sich in letzter Zeit wieder in höchster Weise ausgebildet hatte, bringt die Regierung zu Weisungen einen Knack Knack, dessen offenes Rath ihnen baldigst fühlbar werden wird. General Pallavicini, der Schwadronier Major, ist wieder berufen worden, dem Unwesen ein Ende zu machen und bei dem guten Ruf, welcher ihm in dieser Hinsicht schon zur Seite steht, ist auf eine Beförderung auch zu hoffen. Der Minister des Innern und der Kriegsminister sind nämlich darüber einig geworden, dem General Pallavicini die Leitung der militairischen Operationen zu übertragen, welche in den Provinzen Apulien, Salerno, Calabrien und Potenza gegen die Briganten ausgeführt werden sollen, ohne die Thätigkeit der Polizei zu beschränken, welche nach wie vor unter dem Befehle der Prefecten und Unterprefecten bleibt. Wenn nun die militairischen und politischen Autoritäten in diesen an einander stoßenden Provinzen Hand in Hand gegen die Briganten operiren, so hofft man einmal mit ihnen fertig zu werden und die öffentliche Sicherheit endlich herzustellen. Schon der Name des Generals Pallavicini hat einen heilsamen Schrecken erregt. Die Briganten und ihre Helfershelfer fürchten den General und die Grundbesitzer und christlichen Bauern atmen wieder auf.

Aus Madrid, 24. December, wird gemeldet: Im Congress gelangte heute das Gesetz, betreffend die Abschaffung der Sklaverei auf Porto-Rico zur Berathung; die Vorlesung bestimmt, daß sämtliche Sklaven 4 Monate nach amtlicher Verkündung des Gesetzes in Freiheit gesetzt und die Eigenthümer entschädigt werden. Das Gesetz wurde vom Hause mit großem Beifall angenommen. Der Berichterstatter der Regierung drückte sein Bedauern darüber aus, daß von entsprechenden Reformen auf Cuba wegen des

Kaufmannes vorläufig noch Abstand genommen werden müsse.

Die „Times“ veröffentlichen den Bericht eines Kaufmannes des türkischen Finanzministeriums an die Vertreter der Porte im Ausland: Derselbe hebt die Nothwendigkeit einer Herstellung des Gleichgewichts des Budgets hervor und sagt hinzu, daß die Regierung geneigt sei, allen Gläubigern ohne Unterschied die daraus entstehenden Kosten aufzubürden. Die Regierung habe im Princip keine ausdrückliche Erklärung des Rechtes der Einziehung bezüglich allgemeinen auf die Renteninhaber angewandter Bestimmungen einzunehmen. Zur Zeit seien dem Sultan folgende Bestimmungen vorgeschlagen: 1) Aufhebung der consolidirten Staatsanleihe in eine fünfprocentige Rente; 2) Aufhebung der Einziehung der auswärtigen Schuld zum Parcour und der Einziehung durch Rückkauf.

## Aus Stadt und Land.

Leipzig, 26. December. Am gestrigen ersten Beirathungstagen öffnete endlich die in einem Restaurations- und Vergnügungs-Etablissement ersten Ranges angelegte Centralhalle ihre thürlichen Thüren. Von Vormittag bis spät Abends strömten die Besucher in die großartigen Räume und überzeugten sich, daß in Leipzig sich nun auch in dieser Beziehung der Fortschritt Bahn zu brechen beginnt. Es sind die Einrichtungen des Etablissements bereits in der Wochen-Rammer dieses Monats in der außerordentlichen Weise besprochen worden und wir können und daher heute auf einige allgemeine Bemerkungen beschränken. Die Parterre-Restaurations-Localität sind durchaus nicht überladen, dabei aber doch elegant und überaus bequell eingerichtet. Namentlich der große Parterre-Saal macht den freundlichsten Eindruck und die vorzüglichsten Ventilations-Einrichtungen, die leider in so vielen anderen Restaurations-Localitäten fehlen, erhielten am gestrigen Abend den wahren Raum völlig rauschlos. Die Verle der Etablissements ist entworfen der große Concert- und Ballsaal. Hier haben ausgezeichnete künstlerische Kräfte eine solche Halle und Harmonie von Gedeihen und Schönheit geschaffen, daß wohl getrost ein jeder Besucher mit ungetheiltem Bescheidigung vor dem neuen ge-



### An unserer Coupons-Casse werden vom 2. Januar 1873

ab die falligen Coupons von  
**Chemnitz-Komotauer Prioritäten,**  
**Graz-Köflacher 5 proc. Prioritäten,**  
**Kaschau-Odenberger Prioritäten,**  
**Keslow-Woronesch Prioritäten,**  
**Mährische Grenzbahn Actien,**  
**Pfandbriefe der Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank** in Silber,  
in Papier,

**Pfandbriefe der Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank** } vom 15. Dec. ab,  
**Hypotheken-Schuldscheine** do.  
**Thüringische Eisenbahn-Prioritäten,**  
**Turnau-Kralup-Prager Prioritäten,**  
**Warschau-Wiener Prioritäten,**  
ferner die Dividenden-Scheine von  
**Chemnitzer Werkzeug-Maschinen-Fabrik (Zimmermann)**  
mit 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. vom 15. December ab

**spesenfrei eingelöst.**  
Leipzig im December 1872.  
**Leipziger Disconto-Gesellschaft.**  
NB. Die Coupons-Casse befindet sich in unserer Wechsel-Handlung  
**„Alte Waage“ parterre.**

**Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank.**  
Die am am 1. Januar 1873 falligen Coupons der  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> procentigen **Wiener Pfandbriefe** Ser. A. } der österr. Hypothekar-  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> do. **Silber-Pfandbriefe** = B. } Renten-Bank  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> do. **Pfandbriefe (in österr. Währung)** = C. }  
werden vom 24. d. M. ab zum vollen Nennwerthe, letztere zum Tagescourse, ohne irgend einen Abzug in  
Leipzig bei  
**der Leipziger Disconto-Gesellschaft**  
eingelöst.  
Wien, im December 1872.

**Die Direction**  
**der Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank.**  
**Fünfprocentige Hypotheken-Antheil-Scheine**  
der  
**Norddeutschen Grund-Credit-Bank zu Berlin.**  
Die Norddeutsche Grund-Credit-Bank stellt auf Grund der von ihr eigenthümlich erworbenen besten Hypotheken fünfprocentige Hypotheken-  
Antheilscheine aus, welche über Beträge von 25, 50, 100, 200, 500 und 1000 Thlr. lauten, mit halbjährigen Zinscoupons versehen, durch ein-  
fache Unterschrift übertragbar sind und die specielle Bezeichnung der ihnen zu Grunde liegenden Hypothek enthalten.  
Den Besitzern dieser Scheine steht jederzeit das Recht auf Abzweigung des entsprechenden Antheils an der zu Grunde liegenden Hypothek  
und Anstellung eines besonderen Hypotheken-Instruments zu.  
Die Hypotheken-Antheilscheine der Norddeutschen Grund-Credit-Bank gewähren hiernach die Gelegenheit zu  
**sicherster Capitalanlage**  
und sind namentlich solchen Corporationen und Privaten anzuzuführen, welche in der Lage sind, fortlaufende disponibel werdende Bestände,  
sich in kleineren Beträgen, in **pupillarisch sicheren** und leicht begebaren Hypotheken anzulegen.  
Die **pupillarische Sicherheit** der Hypotheken-Antheilscheine wird deren Inhabern durch die seitens der Norddeutschen Grund-  
credit-Bank zugleich übernommene **Versicherung der zu Grunde liegenden Stammhypotheken gegen Sub-**  
**stitutionsverlust** gewährleistet, wodurch **sämmtliche** von der unterzeichneten Bank erworbenen **Hypotheken** gleiche Bonität  
mit den allerfeinsten, zur unbedingt ersten Stelle eingetragenen besitzen.  
Die Hypotheken-Antheilscheine der Norddeutschen Grund-Credit-Bank werden bereits seit Jahren an der Berliner Börse gehandelt und notirt.  
Dieselben sind zum Course von 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % sowohl bei der Centralstelle der Bank in Berlin, Charlotten-Strasse No. 48, als auch bei dem  
**Herrn Saul Finkelstein in Leipzig, Brühl 52,**  
welcher mit deren Vertretung betraut ist, zu beziehen.  
Die Direction der Norddeutschen Grund-Credit-Bank zu Berlin.

**Autographie.**  
Autographische Arbeiten werden in jeder  
Schriftsetzung auf das Feinste und der Litho-  
graphie gleichend thalich ausgeführt, sowie selbst-  
geschriebene Autographen, in kleinen Auflagen,  
sodast nach einer halben Stunde geliefert von  
H. A. Damm, Steindruckerei,  
Reichsstrasse No. 13.

**Reisepflicht** billigt, Höhe von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an  
denen gesetzlich Vertritt ist (Café National), III.  
**Geschichte zu Weihnachts-**  
**besuchen** werden, Tafelbücher, Briefe u.  
werden das gefälligste Colloquien 11, II.  
**Zöpfe** 4 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 10 % gefertigt, Betten,  
Kissen, Handtücher, etc., billigt.  
H. A. Damm, Steindruckerei,  
Reichsstrasse No. 13.

**Zahnborsten,**  
welche die Borsten nie verlieren  
in weich, mittelmäßig und hart  
4 5, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 10 %  
sind in vorzüglicher Qualität  
aus alle zu haben in Leipzig von  
**Theodor Pitzmann,**  
Süd vom Neumarkt u. Schillerstrasse.

**F. Schönheimer'scher Bankverein.**  
Die Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit in Kenntnis gesetzt, dass unsere Jahres-  
hefte vom 24. dieses Monats ab in Original-Actien umgetauscht werden sollen, und zwar findet  
in **Leipzig** in unserm Geschäftslocal, Markt Nr. 8,  
in **Berlin** in unserm Geschäftslocal, Behrenstrasse Nr. 26 a,  
in **Breslau** bei der **Provincial-Wechslerbank,**  
in **Cöln** bei der **Rheinischen Escomptobank,**  
in **Dresden** bei der **Dresdener Discontobank,**  
**Frenkel & Co.,**  
in **Magdeburg** bei der **Magdeburger Wechsler-**  
**und Discontobank**  
bis 15. Januar 1873 befristet halt. Nach dem 15. Januar 1873 kann der Umtausch nur  
noch bei uns in Leipzig bewirkt werden.  
Die Intermittenzscheine sind mit den besten arithmetisch geordneten Kammerverzeichnissen, wozu  
Formulare bei oben benannten Stellen abgegeben werden, in den Vormittagsstunden von 9 bis  
12 Uhr einzulösen und wird auf einem Exemplar der Empfang der Jahreshefte bescheinigt.  
Die Kündigung der Original-Actien nach Talens und Dividendenansprüchen für die Jahre 1872  
bis 1876 wird gegen Rückgabe dieser Bescheinigung in kürzester Frist erfolgen.  
Leipzig, den 20. December 1872.

**F. Schönheimer'scher Bankverein.**  
Die bei G. Pöhl in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-**  
**französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem „Leipziger  
Tageblatt“), Preis 5 Rgr., ist jetzt vorrätig in der  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Gesundheit ist Reichthum.**  
**Werner's**  
**Deutscher**  
  
**Porter.**  
Malzextract-Gesundheitsbier in  
echter vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R., 17 Flaschen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R. excl. Flaschen oder  
auch 17 Marken zu beliebigem allmählichem  
Gebrauch.  
Dieses Bier steht in keiner Hinsicht  
irgend einem anderen nach — mag es Porter,  
Maist-Pilsbier oder sonst wie benannt und  
gepriesen werden; vielmehr sind die treff-  
lichen, heilkräftigen Wirkungen  
welches Porters schon längst allgemein  
anerkannt und namentlich auch ärztlicher-  
seits hervorgehoben und bestätigt worden.  
Ein besonderer Vorzug desselben ist  
aber der billige Preis; einzeln à Flasche  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R. und für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R. — 17 Flaschen, oder  
nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die  
Bequemlichkeit des beliebigen u. allmählichen  
Verbrauches gegeben ist.  
**Berbster Bitterbier,**  
rein und unverfälscht, das beste,  
der Gesundheit untrügliche Gesund-  
bier. Preis à Flasche 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R., 18 Flaschen  
oder 22 halbe Flaschen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R. excl. Flaschen.  
Von beiden Sorten halte ich  
fortwährend ausreichendes Lager  
u. gebe von 1/2 Tonne an in Fässern  
zu Originalpreisen ab.  
**C. E. Werner,**  
Hauptniederlage des echten deut-  
schen Porters u. Berbster Bitter-  
bieres.  
Leipzig, Magazingasse 12.  
für Dresden bei F. L. Schreyge,  
Kmalienstraße 29, Pirnaischer Platz.

Die Specialitäten aus der Fabrik von H.  
Werners in Halle a/S., welche bereits  
von den ersten Chemikern Deutschlands so häufig  
geprüft wurden, haben mir durch ärztliche  
Begutachtung vorgelesen und kann ich hier-  
mit bestätigen, daß sämtliche Mittel auch wirk-  
lich das sind, wofür sie ausgeben werden.  
Ich erwähne hier besonders das **Silber-**  
**Wassers** als eines der ganz wirk-  
lich sehr untrüglichen und daher allen  
Damen zu empfehlenden Toilette-Mitteln; ferner  
das **Essig-** oder **Essig-** als eines vollen,  
vollkommenen, den Quarzwasser befeuchtenden  
Mittels, welches ich in meiner Praxis  
auch mit Erfolg gegen Kopfweh,  
Migräne u. angewandt habe. Ganz be-  
sonders aber mache ich auf das **Quarzwasser-**  
Mittel aufmerksam, welches von bestimmt  
schwerer Wirkung ist, dabei enthält es durch-  
aus keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe,  
wie dies leider bei den meisten besagten Mitteln  
der Fall ist. Es ist somit mein lebhaftest Wunsch  
durch meine ärztliche Beurtheilung auf jene  
Specialitäten hinzuweisen und allen Familien den  
dringenden Rath zu geben, bei vorerwähnten  
Fällen sich derselben mit Vertrauen zu bedienen.  
Berlin, im Juni 1872.  
Groppe, Dr. med. et chir.,  
Stabsarzt a. D.

Vortheilhaftes Mittel für allein sich  
zu kaufen bei F. E. Damm, Comptoir No. 10,  
S. Wilsch, Sägerstrasse, Mohren-  
Apothek, Oberstraße, Linden-  
Apothek, Schöneberg, Albert-Apothek,  
Haber Straße.

**Soropholsyrup**  
von Dr. Kleinband in Bad Nauheim,  
das beste und sicherste Mittel für  
Kinder, von denen wegen seiner angenehmen  
Wirkung ganz genossen und besonders  
für Kleinkinder, 17 Rgr. mit Schokolade  
anzusetzen.  
**Flechtensyrup**  
von Dr. Kleinband,  
das beste und sicherste Mittel für  
Flechten, 17 Rgr. mit Schokolade  
anzusetzen.  
In allen Apotheken von Leipzig und Umgebung  
vorrätig.

**Carnoval 1873.**  
**Decorationen** in Stoffen,  
Stiftungsstücken u.  
Embleme, Buppen, Schilder, französische Stoffe,  
gemalte Banner - Sinsprüche,  
Draperien, Fahnen u. selt.  
billig die Vorkaufst für Deco-  
rationen von  
**G. B. Hancke, Grimm. Strasse 31.**

Bakarester 20 Fr.-Loose Haupttreffer Fr. 75000

3% Hamburger 50 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 35000

Oesterreich. Credit-Loose - Fl. 200000

4% Raab-Grazer 100 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 45000

5% Russische 100 Rubel-Loose

Haupttreffer Rbl. 200000

Braunschweiger 20 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 80000

3% Türken 400Fres.-Loose Haupttr. Fr. 300000

sowie alle anderen Loosegattungen verkauft die unterzeichnete

Bziehung 2. Januar.

Bziehung 14. Januar.

1. Februar.

1. Februar.

Wechselstube,

die sich gleichzeitig zur Befugung aller im Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.

Saul Finkelstein, Bank- und Wechselhaus, Brühl 52.

Die per 1. Januar fälligen Coupons der

Lombardischen Eisenbahn-Prioritäten,

Amerikanischen 1885er Bonds

haben wir bereits von heute ab ein. Zur Einholung neuer Couponbogen zur

Sächsischen 5% Anleihe

halten wir unsere Dienste empfohlen.

Glenc & Hoffmann,

Salzstraße 3 parterre.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch des früheren „Leipziger Vorverkaufvereins“ Nr. 7268, auf den Namen Ferdinand Siger lautend, ist als verloren angezeigt worden. Wir fordern den etwaigen Inhaber desselben auf, binnen 3 Monaten und spätestens am 27. Februar 1873 das Buch bei uns zu präsentieren und sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins die eingelegte Summe dem Anmeldebekanntmachenden ausbezahlt werden wird.

Leipzig, den 27. November 1872.

Das Directorium. R. E. Häfer.

„Notizenschreiber.“

Berliner Wochen-Chronica, 15 Silbergroschen vierteljährlich bei allen Postanstalten und Spektanten. - Lichtbilder und Schattenbilder aus der großen und aus der kleinen Welt. Ernst und heiter. Interessant und pikant. Keine Aufschneidererei und keine Uebertreibung, aber die Wahrheit splitterhaft.

Berlin

wird in allen seinen Sphären vertreten sein. Berlin wie es weint und wie es lacht, Berlin bei Nacht, Berlin bei Tag, Berlin im Salon und in der Barbierstube, im Boudoir hübscher Frauen und im Wäschekeller, im Ministercabinet und in der Bedientenküche.

Die Börse wird in uns einen genauen, mit ihr ausgewachsenen Kenner ihrer Verhältnisse, ihrer geheimen und offenen Schäden und ihrer Coullissenhändlererei finden. Unsere Parole ist: nicht gemein und nicht zu fein, ohne Furcht und ohne Tadel.

Das weitverbreitetste Blatt im ganzen Reich sind wird noch nicht; dazu fehlt uns die große Klarheit der Einsicht, aber was noch nicht ist kann werden und wird werden.

A. Flashämper.

Für Export und Massenanträge wie für Sortiment vortheilhaft eingerichtet.

Lilibr-Anstalt.

Buchdruckerei u. Buchbinderei. Specialität für Conto-Bücher.

Universitätsstrasse 2.

Durch das Zusammenwirken der verschiedenen Branchen kann allen Anforderungen prompt, elegant u. billig entsprochen werden.

Witz! Ernst! Neujahrskarten und Wünsche!

Satyre! Harmlos!

in den neuesten geschmackvollsten Mustern in größter Auswahl.

Neujahrskarten mit Jockey-Bigsetten empfiehlt

C. Matting Sammler. Painstraße 16, Tuchhalle vis à vis.

Neujahr-Wünsche

Ritterstr. 41 Groß-Berkauf 1. Et. Einzel-Berkauf part. O. Th. Winokler.

Visitenkarten.

C.G. Naumann 15 Universitätsstr. 15

Profit Neujahr!

Neujahrskarten ersten u. komischen Inhalts Ausstellung Reichsstr. 55 und Theaterplatz 3.

M. Apian-Bennowitz, Markt 8.

Das Neueste und Eleganteste! von Neujahrskarten

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Carl Schröter, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaistr. 53. Einladungskarten für Familienzirkel halte stets am Lager.

Witzig Sinnig Neujahrs-Karten Pikant Elegant Humoristisch Satyrisch empfiehlt in größter Auswahl L. Gotter. Perseusstr. 49 vis à vis der Albertenapotheke

Visitenkarten C. A. Walther, Koch's Hof, in elegantem Carton 100 von 10 Ngr. an. Litogr. Anstalt



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie E. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusage vollständiger Garantie empfiehlt sich J. Faure, 7. Pfaffenburger Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.

Gicht und Rheumatismen

And heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einziges Mittel hierfür ist die Sichtwatte von Dr. Pattison, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hals- und Kniegicht, Gliederrheigen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. - Ganze Packete zu 8 Gr. und halbe zu 5 Gr. bei Th. Pfälzmann, 56 am Neumarkt und Schillerstraße.

Special-Anstalt für Kauf-

und Pachtvermittlung

von ungarischem Grundbesitz.

Der Ausbau des Eisenbahnnetzes hat die Gefahr, daß Ungarns Landwirtschaft in ihrem eigenen Felde erstickt, auf immer beseitigt.

Mit dem zunehmenden Verkehr haben Sicherheit der Person und des Eigentums und die Institutionen eines modernen Culturstaates feste Wurzel geschlagen.

Während die längst vorgeschrittene Bodencultur West-Europas bereits alle Ertragsquellen der Wissenschaft ins Feld gerufen hat und im harten Kampfe ums Dasein nur eine sehr mäßige Ergänzung des Capitals zu erreichen vermag - eröffnet Ungarns Boden der Fruchtbildung und dem Capital die gleich sichere Anlage, eine ungleich höhere Verrentung.

Diese Thatsache hat Endeßfertigkeit veranlaßt, ihre vieljährige Erfahrung, Localkenntnis und strenge Ehrenhaftigkeit dem obengenannten Zwecke zu widmen.

Sie eröffnen zu diesem Behufe am 1. Januar 1873 ein Bureau in Pest, Adresse: J. Tanárky, Banpasse 7, und ein Bureau in Wien, Adresse: E. Egan, Poststraße 52.

Edward Egan, Julius Tanárky, Defonomie-Rath u. Mitglied des dirigirenden Ausschusses des landw. Centralvereins für Ungarn. Gütertaxator und Mitglied des dirigirenden Ausschusses des la. w. Centralvereins für Ungarn.

Winter-Mäntel

außergewöhnlich preiswürdig.

S. Bucholds Dwe.

Ludwig Heldsleck in Bielowitz, Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Lager zu Fabrik-Preisen halten Leipzig L. Gr. Fleischer, Strothenk & Meissner Gr. Fleischer, 1. Hemden-Einsätze, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Dreil, Damast etc. in den neuesten Dessins. Hemden werden nach Maass gefertigt. Modernste Façons. - Garantie des Gutsitzens. - Lieferzeit wenige Tage.

Ausverkauf von Pelzwaaren Reichstraße 6. Amtmanns Hof. Nicolaistraße 45.

Um bis zum 31. d. M. mit dem Rest meines Lager noch zu räumen, stelle billige Preise auf einige gute Herren-Geßelje mache besonders aufmerksam. E. Höncke.

Mein Lager englischer und rheinischer Treibriemen

ist jetzt wieder complet und halte ich dasselbe, unter Zusage reellster Bedienung, bestens empfohlen.

Auf Wunsch vieler meiner Herren Abnehmer habe ich, um einem längst gefühltem Bedürfnisse abzuhelfen, einige tüchtige Riemenarbeiter vom Rhein kommen lassen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, dringende Aufträge so wie Reparaturen in kürzester Zeit dauerhaft auszuführen.

Oscar Krobitzsch, Barfüßgässchen 2, 2. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, including 'No 3', 'Das', 'erscheint täglich', 'jeweils durch alle', 'Redaction', 'Ein Jahr', 'Kauf', 'mit', 'dem', 'gründlichen', 'sie', 'durch', 'die', 'und', 'Rad', 'Lager', 'Jahre', 'größten', 'für', 'glücken', 'so', 'eben', 'worden', 'Kauf', 'um', 'spezielle', 'Mat', 'angef', 'ent', 'Dies', 'Berliner', 'und', 'Kauf', 'im', 'ersten', 'nicht', 'gesch', 'Gefahren', 'um', 'Abnahme', 'Lern', 'wollen', 'für', 'nur', '1', 'Zu', 'Mit', 'Bild', 'des', 'fl', 'Bild', 'ein', 'sowie', 'ferner', 'Rach', 'frag', 'Verbreitung', 'Wir', 'nicht', 'garant', 'Ha', 'in', 'dem', 'u', 'Qualität', 'billig', 'gefi', 'Carl', 'H', 'Weißung', 'zum', 'Heinr', 'O. H', 'Markt', 'Ra', 'a', 'et', '26', 'Fr.', 'Moritz', 'rothe', 'Wein', 'Fl', 'Gibt', 'Be', 'f. Ber', 'et', 'Ber', 'früher', 'Gan', 'A

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und ist durch die Expedition Königsstraße 50.



Der Abonnementspreis beträgt inclusive Donnerstag-Beilage: „Der III“ vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr., monatlich 15 Sgr.; durch die Post gleichfalls 1 Thlr. 15 Sgr. pro Quartal.

Berliner Tageblatt.

Ein Jahr ist vergangen, seit der Entstehung des „Berliner Tageblatt“, mit freudiger Genehmigung können wir zurückblicken auf die erste Jahr. Reiche Erfolge haben unsere Mühe gelohnt; unsere Leser haben unser redliches Streben durch rege Theilnahme anerkannt.

Die Redaction des „Berliner Tageblatt“.

Im Anschluß an obige Ausführungen der Redaction erlaubt sich die ergebendste Unterzeichneter noch besonders auf den enorm billigen Abonnementspreis des „Berliner Tageblatt“ bei einer Fülle und Reichhaltigkeit des Stoffes, wie solche kaum eine andere Zeitung ihren Lesern bietet, aufmerksam zu machen.

für das „Berliner Tageblatt“ mit den Gratis-Beilagen „Der III“ und „Das Sonntagsblatt“

anz 1 Thlr. 15 Sgr. (incl. Botenlohn) pro Quartal (monatlich 15 Sgr.). Mit der raschen Zunahme des Leserkreises hat der Umfang des Inseratentheils gleichen Schritt gehalten und bietet derselbe ein reiches Bild des sich in öffentlichen Angelegenheiten abspiegelnden Geschäfts- und Berufslebens.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt“.

Bereits seit langer Zeit führe ich in meinem Ofen-Lager auch die Prof. Dr. Meldinger'schen

Füll-Regulir-Ofen

und empfehle solche in 8 verschiedenen Größen und Ausstattungen. NB. Ein Meldinger'scher Ofen ist in meinem Geschäftlocal im Betrieb. G. Mahn, Schillerstrasse.

Wein-Offerte.

Wein wohlaffortirtes Wein-Lager

bringe ich zu bevorstehendem Silvester in Erinnerung und mache noch ganz besonders auf sehr schönen Rheinwein à Flasche 7 1/2 Sgr., deutsche und französische Rothweine, Champagner, Madeira, Cognac

B. Tod, Nicolaisstraße Nr. 48.

Bestellungen werden auch in der Wohnung Turnerstraße Nr. 17, 2. Stage angenommen.

Die nur echte Alippi'sche Schlummer-Punsch-Essenz in bester vorzüglicher Qualität pr. Fl. 1 Sgr., 1/2 Fl. 15 Sgr., sowie seinen Arom., Rum und Cognac, Portwein, Madeira, Weiss- und Rothwein nur echt und sein empfiehlt F. A. Götz, Markt 8, im Hof, u. Al. Fleischergasse 2, im Hof.

Flaschen-Bier

-Depôt

Aug. Naumann

Schützenstr. 4

empfehlte feinste Qualität flaschenreifer Biere:

Table listing various beer brands and prices: Riebeck'sches Bier 22 Fl. 1 Sgr., Bayerisch 20 Fl. 1 Sgr., Vereinslager 26 Fl. 1 Sgr., Zerb. Bitter 24 Fl. 1 Sgr., Calmb. Export 16 Fl. 1 Sgr., Böhm. Bier 20 Fl. 1 Sgr.

Bestellbettel stehen gratis zu Diensten.

Auswärt. Abnehmer ir. Bahnhof Leipzig.

Fette Dresdener Gänse

verkauft heute früh von 8 Uhr an im Brischenhause Rathenstr. Nr. 2. H. Birkner.

Burgunder Ciffig à Fl. 4 Sgr.,

Chargon-Ciffig à Fl. 3 Sgr.,

Rheinwein-Ciffig à Fl. 2 Sgr.,

f. Provencer und Welsch empfiehlt G. H. Schröters Nachfolger,

Amtmann Hof, Nicolaisstraße 15. Reichstraße 6.

Berlinerwieseln à Fl. 6 Sgr.,

Pfeffergurken à Fl. 6 Sgr.,

Caure Gurken, gute schmähliche,

Capern, Sardellen, Serringe, hart und fett, empfiehlt

G. H. Schröters Nachfolger, Amtmann Hof.

f. Pfefferkuchen f.

verkauft mit bedeutendem Rabatt das Lager Thomaskirchhof No. 2.

Astrachaner Caviar

in neuer vorzüglicher Waare empfiehlt

Oscar Jessnitz, der Hof gegenüber.

Täglich Zusendungen

frische Holsteiner Austern,

Whitstaber Austern,

franz. Perigord-Trüffel,

Rheinlaachs,

franz. Poularden,

Truthähne,

junge Vierländ. Hühner,

frische starke böhm. Fasanen, fr. Krammetvögel, frische wilde Enten, Birkhühner, Haselhühner, Schnesdühner, frischen Algier-Blumenkohl, neuen grosskörn. astrach. Caviar, fetten geräucherten Winterrheinlaachs und Woserlaachs, grosse geräucherte Spick-Aale, italien. Rosmarin-Aepfel, Apfelsinen, Mandarinen, Alexander- u. Maroccanische Datteln, Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Verkäufe.

Bauplatz-Verkauf.

Ein in westlicher Vorstadt gelegener, bereits eingezäunter Bauplatz ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Adressen wolle man unter F. B. 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Villen-Grundstück,

für zwei bis drei Familien passend, in westlicher Vorstadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist sehr elegant eingerichtet und kann sofort bezogen werden.

Restaurants wollen ihre Adressen unter Chiffre M. L. 40 in der Expedition d. Bl. niederl. Mehrere Häuser der inneren Vorstadt, theils mit Thoreinfahrt und Garten, habe gegen 5-20,000 Sgr. Anzahlung zu verkaufen. Eduard Böttich, Unterstadtstr. 16, Tr. B. 3. Et.

Zu verkaufen ist in einer belebten Vorstadt Leipzigs ein gut rentirendes und durch die vielen um dasselbe noch anzuführenden Neubauten sich noch bedeutend hebendes, mit Wohnung versehenes Victualien-Geschäft mit Destillation, Flaschenbier-Verkauf und geräucherten Fleischwaaren. Preis 800 Sgr. bei mehrjährigem Mietcontract. Näheres bei Herrn Winterling, Halle'sches Gäßchen Nr. 11.

1 Regulator, 3 Monate gehend, 1 Wasser-Straßuhr, 1 alterthümliche englische Saaluhr sind billig zu verkaufen. Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Trepp.

Diamantringe

à Stück von 5 Sgr. an sind zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe d. Post: Federbetten, neue u. gebrauchte, beßgl. neue Feder-, Essegas- u. Strohmatten in Auswahl billig Nicolaisstr. 31, Hof quere. 2 Tr. bei Entz.

Hanfcouverts

in dem üblichen Formate empfiehlt in vier Qualitäten mit oder ohne Firmendruck zu billigen gehaltenen Preisen Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Operngläser für beide Augen von 2 1/2 Thlr. an, elegante Sonnetten und Klammern von 25 Sgr. an, Thermometer aller Art von 7 1/2 Sgr. an, Barometer, Lupen, Messzeuge, Arbeitsbrillen von 20 Sgr. bis zum Feinsten empfiehlt in größter Auswahl O. H. Meder, Optisches Institut, Markt, Rathaus, im Durchgang, Gemälde 27.

Prima Petroleum à 26 Sgr. empfiehlt Fr. W. Hoyer, Berliner Str. 20.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rotbe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Flaschenbiere.

Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 Sgr. f. Vereinsbier 20 Sgr. 1 Sgr. f. echt Bock-Bitterbier 14 Sgr. 1 Sgr. f. f. Wein, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.

Prima Petroleum à 26 Sgr. empfiehlt Fr. W. Hoyer, Berliner Str. 20.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rotbe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Flaschenbiere.

Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 Sgr. f. Vereinsbier 20 Sgr. 1 Sgr. f. echt Bock-Bitterbier 14 Sgr. 1 Sgr. f. f. Wein, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.

Prima Petroleum à 26 Sgr. empfiehlt Fr. W. Hoyer, Berliner Str. 20.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rotbe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Flaschenbiere.

Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 Sgr. f. Vereinsbier 20 Sgr. 1 Sgr. f. echt Bock-Bitterbier 14 Sgr. 1 Sgr. f. f. Wein, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.

Prima Petroleum à 26 Sgr. empfiehlt Fr. W. Hoyer, Berliner Str. 20.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rotbe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Flaschenbiere.

Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 Sgr. f. Vereinsbier 20 Sgr. 1 Sgr. f. echt Bock-Bitterbier 14 Sgr. 1 Sgr. f. f. Wein, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.

Prima Petroleum à 26 Sgr. empfiehlt Fr. W. Hoyer, Berliner Str. 20.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rotbe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Flaschenbiere.

Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 Sgr. f. Vereinsbier 20 Sgr. 1 Sgr. f. echt Bock-Bitterbier 14 Sgr. 1 Sgr. f. f. Wein, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.

# Zur gefälligen Beachtung!

Indem wir für das uns bisher in so reichem Maaße entgegengebrachte Vertrauen, sowie für die uns zu Theil gewordene Unterstützung in Bezug auf Abonnements und Inseraten-Aufgabe etc. bestens danken, bitten wir, uns dieses warme Interesse auch für die Zukunft wahren zu wollen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, unsern werthen Lesern stets das Neueste und Beste zu bieten, und wird es uns gewiß auch gelingen, allen zu stellenden Anforderungen gerecht zu werden.

Trotz der bedeutend gestiegenen Papier- und Druckpreise wird der Abonnementspreis auch für die Folge pro Monat nur 6 Gr. incl. Bringerlohn, für Auswärts durch die Post bezogen 7 1/2 Gr. betragen.

Das Blatt erscheint täglich Nachm. 5 Uhr für den folgenden Tag und bringt neben telegraphischen Depeschen den ausführlichen Leipziger Courszettel, Leipziger und auswärtige Productenbörsen auch die neueste telegraphisch gemeldete Berliner Börse, beschäftigt sich sehr eingehend mit Politik, schenkt allen wichtigeren Handels- und industriellen Interessen, sowie localen Vorkommnissen stets ein aufmerksames Auge, berichtet ebenfalls über die auf dem Gebiete der Kunst und Literatur sich ereignenden Angelegenheiten, wie es denn auch neben sämtlichen Theaterzetteln der hiesigen Theater auch immer die neuesten Theater- und Concertrecensionen bringt. Durch die vorzüglichsten Novellen, Vermischtes etc. ist für einen weiteren Unterhaltungsstoff auf das Beste gesorgt. Um ein Vergreifen der Nummern zu vermeiden, bitten wir ein geehrtes Publicum, die uns gütigst zugeordneten Abonnements-Bestellungen\*) rechtzeitig aufzugeben.

## Die Expedition des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes. 39. Neumarkt 39.

\*) welche von allen kaiserlichen Postanstalten sowie sämtlichen Zeitungsträgern entgegen genommen werden.

### Bekanntmachung.

Vom 2. Januar u. s. w. werden auf unterzeichnetem Steinlohlenwerke Kohlen sowohl nach Maaß als nach Gewicht verladen. Preisbestimmungen erfolgen je nach Wunsch der geehrten Abnehmer: Für die Maaß- oder Gewichtseinheit { 1 Hectoliter } oder für ganze Lohr-Adungen (100 Centner). Steinlohlenbau-Betrieb „Gottes Segen“ zu Zugau bei Chemnitz. Das Directorium. G. A. Kneisel.

**Hier!** Neumarkt 4. Geschäftsaufgabe wegen Todesfall, daher **Ausverkauf** der Vorräthe an Wein, Rum, Cognac etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen täglich von Nachmittag 2 Uhr an, Leipzig, Neumarkt 4. **Wein!** Julie verw. Bergner, Wein!

### Chinesische Charcoal-Kräuter-Bisquits.

Dieses vorzüglichste von hohen Reichthümern gepriesene Getränk, aus Arrow-Root nebst in China wachsenden kostspieligen Kräutern zusammengesetzt, verdient eine der höchsten Anpreisungen für eine sehr leicht verdauliche Speise, welche besonders für Asthma, Appetitlosigkeit und allgemeine Nervenschwäche, sowie für Blutarmuth auf dem Continente wie in England und America großen Beifall gefunden hat. — 1866 bereits wurden in Liverpool 2560 Ctr. exportirt. Diese Bisquits werden zum Kaffee, Thee, Bouillon, Limonade, bei Wasser-Cur u. auch trocken gemahlen u. schmecken angenehm. Pr. pr. 1/2 Ro. 20 Kr. 1/4 Ro. 5 Kr. Verkauf in Leipzig durch Otto Meissner, Nicolaistraße 52.

**Goldene Herren- u. Damenuhren** von 15 an und billige Regulatoren mit gutem Werk, sind zu verkaufen Grimm. Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

**Federbetten** aus u. gebrauchte, sowie alle Sorten neue Bettfedern billigst Neumarkt 34, III.

**Zu verkaufen** ist ein wenig getragener Dampfschiff für Herren. Näheres im Geschäft bei J. G. Müller, Hotel Stadt Dresden.

**Wegen „Krankheiten“** werden heute von 2-4 Uhr die in dem Local Reichstr. 36 befindlichen Gegenstände, als Pulis, Tafeln, Packtaseln, Arbeitsstühle, Schränke, etc. u. Kleiderstücke, 1 st. Goldwaage etc. „billig verkauft.“ Stehen schon Vormittags zur Ansicht.

**Möbels-Verkauf u. -Einf.** Kleine Fleischerg. 15. NB. „außer und „während der Messen.“

**Mehrere Schränke** und 8 St. Ofenröhre sind zu verkaufen Turnerstraße 8, 4 Tr. rechts.

**Zu verkaufen** ein Spielzeug 3 St. Stühlen, 1 Commode, 1 Sopha Weststraße 36 c, 3 Tr. I.

**Eine Tafelwaage** ist zu verkaufen Berliner Straße 20, im Gewölbe.

### Bernhardiner.

Einige sehr schön gezeichnete Bernhardiner Hunde, von 1-3 Jahren, sind zu verkaufen Gr. Fleischergasse 8-9, Gold. Elephant, 4. Etage.

NB. Besagte Thiere sind zimmerrein, tabellos gebaut u. mit Kindern sehr lieblich umherläufig.

**Zu verkaufen** ein Spielzeug, ff. echt spanisch, sehr billig und schön Gr. Fleischergasse 3, 1. Tr.

### Kaufgesuche.

Ein kleines Haus mit Hofraum und Gärten in den nächst besten gelegenen Dörfern wird zu kaufen gesucht. Adressen unter G. B. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Einkauf** von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, etc. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Gln.

**Einkauf** von Uhren, Gold, Silber etc. Otto Krumpke, Grimma'sche Straße 24, Stutzhof, 2. Etage.

**Verkauft** werden zu hohen Preisen Herren- u. Damen-Uhren, etc. u. s. w. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, D. I. 1 Tr. M. Kramer.

**Ultr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten** zum höchsten Preis und erhaltet Adressen Peterstraße 30, Hof links 2 Treppen, B. Sonntag.

**Vertrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, etc.** Adr. erb. Gr. Fleischergasse 5, Kämmer.

**Waaren aller Art** zu jedem Betrage, nicht unter 100, werden von einem Bankinstitut zu günstigen Bedingungen u. unter Discretion Lombardirt. Offerten unter „Lombard“ poste restante.

**3000** fl. suche ich im Januar 1873 auf ein in der Provinz Sachsen gelegenes, mit 3510 fl. versichertes Hausgrundstück zu welchem circa 31 Morgen Feld gehören, zu erlangen. Adr. Hermann Simon, Ritterstraße.

**Gewaltige Bitte.** Einer alleis lebenden jungen Witwe möchte man auf eine große Sorge sein, wenn man ihr 8-10 fl. auf kurze Zeit u. g. Sicherheit leihen würde. Adressen unter H. H. Post-Expedition Frankfurt Straße.

**10,000 Thlr., 6000 Thlr., 5000 Thlr.** sind gegen vorzügliche Hypothek auszuliehen durch Dr. Roux.

Zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritt suche ich **Dreißig Werk- und Zeitungsetzer** und einen **Maschinenmeister** (Richtverbandsmittelglieder) zu engagiren. Berechnung des **Werklohn** (bis zur Einführung eines allgemeinen deutschen Normaltarifs) nach dem jetzt hier eingeführten Leipziger Tarif mit 16 2/3 Procent Zuschlag, für **Zeitungssatz** bis zu jenem Zeitpunkte pro 1000 n: 4 Gr. — Reflectirende, denen eine dauernde Stelle zugesichert wird, wollen sich umgehend melden. — **Reisekosten** werden zurück- erstattet. Braunschweig. Joh. Heinr. Meyer.

**Cautionen** stellt unter günst. Bedingungen B. Hindorf, Brüder Str. 34.

**Geld auf Gold-, Silbersachen u. Uhren.** Bayerische Strasse 23 part. Sachse.

**Geld** auf Pfänder u. Leibsch. R. Fleischberg, 28, III. vis à vis Kaffeeb., Bin. per 1/2 5. Schultze

**Geld** auf allerhand Gegenstände billig bei Sophienstr. 20 b, 3. Et. C. G. Gebhardt.

**Geld** am billigsten unter constant. Bedingungen auf Uhren, Waaren, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibschulden u. s. w. Peterstraße Nr. 67, 2. Etage, Ecke der Fleischergasse.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Werkzeuge, etc. Bin. per 1/2 5. Schultze, 10, 2. Et.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibschulden, etc. Bin. per 1/2 5. Schultze, 10, 2. Et.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibschulden, etc. Bin. per 1/2 5. Schultze, 10, 2. Et.

**Offene Stellen.**

**Eine leistungsfähige Feuerzengfabrik** sucht tüchtige Arbeiter in Leipzig einzustellen.

**Agenten** mit guten Referenzen. Offerten werden unter Chiffre L. No. 5165 durch die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Leipzig, Grimm. Str. 2, I., befördert.

**Für das Comptoir einer ätherischen Del-Fabrik** in Leipzig wird pr. 1. Februar ein junger Mann gesucht. Offerten unter A. F. H. 5237 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm'sche Straße 2, I. entgegen.

Für ein hiesiges **Weisswarenfabrikgeschäft** wird ein solider tüchtiger Mann, welcher befähigt ist, die Fabrikation zu leiten und zu controliren baldmöglichst gesucht. Offerten mit Angabe der Referenzen und bisherigen Thätigkeit unter O. R. No. 10 durch Herrn Otto Klemm.

Für ein hiesiges **Manufactur-Waaren-Geschäft** in Erfurt wird per 1. März ein zuverlässiger Commis gesucht. Es kann derselbe auch ein Lehrling blacirt werden. Gef. Offerten unter T. L. 1098, befördert die Annoncen-Expedition von Hausenuteln & Vogler in Erfurt.

Für mein **Manufactur-Geschäft** suche ich sofort einen tüchtigen jungen gewandten Geschäftsführer. Theodor Weig, Gotha.

Gef.: 1 Reisender, 2 j. Keller, 1 Weinstiller, 1 Diener, 2 Kutscher, 1 Köch. Weinst., 2 Hofmeister, 3 Hausburken, 6 Knechte durch H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher die **französischen Sprache** in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, wird als **Buchhalter** und

### Correspondent

unter guten Bedingungen für ein **Exportgeschäft** engagirt. Offerten sind unter Chiffre B. Y. 60, an Hausenuteln & Vogler, Annoncen-Expedition in Prag, einzuliefern.

### Für Buchdrucker.

Ein durchaus tüchtiger, mit allen Branchen der Druckerei (Schreib- und Stereotypendruck, Accidenz- und Illustrationsdruck etc.) vertrauter Maschinenmeister wird sofort als

### Obermaschinenmeister

zu engagiren gesucht. Solide Bewerber, welche außer vollkommenen Geschäftstüchtigkeit die nöthige **Umsicht, Zuverlässigkeit und Energie** zur vollständigen Ausübung der Stelle besitzen, wollen ihre Offerten nebst ausführlichem Nachweise über bisherige Wirksamkeit etc. portofrei einsenden an das

**Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

Ein **Buchbindergewerbe** findet angenehme Stellung bei **Wag Meissner** in Weimar.

### Tüchtige Maschinenschlosser

finden Arbeit bei hohem Lohn und Accord in der Maschinenfabrik von **J. Banning in Gera** in Weisungen.

### Für Seifensieder.

Für eine **Seifenfabrik** wird zu sofort ein tüchtiger Seifensieder gesucht. Näheres in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimm'sche Straße Nr. 2, I. erfahren.

**Wichtige tüchtige Tapezierer** bei hohem Lohn in dauernde Arbeit gesucht durch **Berner & Siedner, Ritterstraße 2, I.** Einem guten **Drehorgelgehilfen** sucht sofort R. Holland, Goldschmiedestraße 36, I. **Gefucht** wird sofort ein ordentl. Köchlein Wochenlohn 4 fl. Dops. Etage 40.



# Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Freitag den 27. December von 5 Uhr an  
**Gesellschafts-Ball,**  
wobei ich auf heute stattfindendes  
**Schlachtfest**

aufmerksam mache.

C. Müller.

## Entritzsch zum Holm.

(Station der Pferdebahn.)

Gente Schweineköcher. Gefe famos.

Stierba.

Saure Rindskalbannen empfiehlt G. Hoffmann, Thomastirchhof 15.

### Liederhalle.

Heute Concert und Vorkellung von der  
Stappfiedergesellschaft aus dem Vazar im Hotel de  
Vologne unter Leitung des Herrn Musikdirector  
Siebner. Zum Vortrag kommen die beliebtesten  
Scenen, Duette; in elegantem Costüm, ausgeführt  
vom ganzen Personal.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 kr.

Speisen u. Getränke reichhaltig. Ferd. Rödel.

### Emil Härtels Liedertunnel.

Hainstraße Nr. 5, Eingang Hauptstr.  
Concert und Vorkellung  
unter Leitung des Herrn Director Carlsson.  
U. A.: Die Jerschten, Lustspiel in 1 Act, aus-  
geführt von Fräul Pohl, Herrn Carlsen, Böhrner  
und Rühle. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

### Restauration zur Milch-Insel

Marieustr. Nr. 9.  
Heute Abend humoristisch-musikalische  
Abendunterhaltung von der beliebten Sängen-  
gesellschaft des Herrn Brasse nebst Damen.  
Zum Vortrag kommen die neuesten Coupletts  
und Duette. Anfang 7 1/2 Uhr. Dabei empfehle  
eine reichhaltige Speiskarte, ff. Bier, wozu er-  
gebenst einladet Aug. Gerhard.

### Rahnis' Restauration,

Silberner Bär, Universitätsstraße 10.  
Heute Abend Concert u. Vorkellung der  
Gesellschaft Edelmann nebst Damen.

### Restauration zur Sachsenkrone

Spitzenstraße 24.  
Heute humoristisch-musikalische Abend-  
unterhaltung unter Mitwirkung der Herren  
Frasse, Hoffmann und Andra nebst  
Damen. NB. Für Speisen und Getränke ist bestens  
gepflegt. C. H. Becker.

### 3 Könige, Petersstr. 18.

Heute und folgende Tage Auftreten  
des renomirten Komiker und Couplettsängers  
Jon. Nohé so wie der beliebten Charakter-  
sängerin Fr. Anna Nohé aus Mainz.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 kr.

### Ton-Halle.

Heute Freitag  
Concert u. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

### Leipziger Salon.

Heute Freitag Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Bier famos.  
F. A. Meyne.

### Gasthof zum Thonberg.

Heute Freitag Kränzchen mit Ballmusik.  
Anfang 5 Uhr. Es ladet ergebenst ein  
G. Günther.

Pingwitz! Pingwitz!  
Zu der heute stattfindenden Wahl von drei ange-  
sehbaren Gemeinderathmitgliedern, bitten wir  
alle Wähler dringend, soll Wahrheit und Recht aus  
der Herrschaft der Herren  
Fabrikbesitzer Ernst Mey,  
Bauunternehmer Emil Stephan,  
Kohlenhändler Hermann Reiche  
heute Nachmittag von 12-3 Uhr oder Abends von 6-7 1/2 Uhr abzugeben.  
Das liberale Wahlcomité.

## Carneval 1873.

Vom 27. December an sind unsere Bureauz Klosterstraße 11, 1 Treppe Vormittags  
8-12, Nachmittags 1/2-3-8 zur Auskunftsberathung und Erledigung aller Geschäfte der Carneval-  
Gesellschaft geöffnet.

### Das Präsidium des Grossen Raths.

Die Christbescheerung des Gabelsb. Stenographenvereins  
findet Sonntag den 29. December von Abends 7 Uhr an im goldenen Saale des Schützenhauses  
statt. Zur Deckung der Kosten wird von jedem Theilnehmer am Eingang ein Eintrittsgeld  
von 5 Ngr. erhoben. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Zu der jedem An-  
wesenden frei gestellten Bethellung an der Bescheerung selbst berechtigt die Ablegung eines  
Geschenkes im Werthe von mindestens 7 1/2 Ngr.  
Der Vorstand.

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend  
Schweineköcher mit Rissen.  
H. Kohn.

Bestiehem, mehr für erwachsene Kinder, ist  
von 4-8 Uhr bei Beleuchtung für 1 kr zu sehen  
Sternwartenstraße 18c, Hof 1. Etage rechts.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag  
auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn oder in  
deren Nähe ein Reitzbuch mit einigen Notizen.  
Dasselbe bittet man beim Kellerer im Blauen  
Darnisch, Brühl, gegen gute Belohnung abzug.

Abhanden gekommen sind ein paar Parade-  
schläger (für Studenten) am 15. December aus  
einer Gesellschaftskasse in Richters Restauration  
am Rosplatz Nr. 9. Der ehrliche Finder wird  
gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung  
beim Restaurateur Richter abzugeben.

Verloren wurde am 1. Feiertag durch den  
Anker bei Hainstraße ein dunkelblonder Boyf.  
Gegen Belohnung abzug. Hainstraße 26, 4 Et.

### Entlaufen

eine große gelbe Dogge mit Lederhalsband.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Karl Friedrich Maschinenfabrik in Plagwitz.

Entlaufen ist am Dienstag Abend ein  
großer brauner Hund. Der Wiederbringer er-  
hält Belohnung Verdingstraße im Wäldgäßchen.

Eine weiß und braun gefärbte langhaarige  
Schäferhündin (Junco) ist am 24. December  
entlaufen. Gegen sehr gute Belohnung ab-  
zugeben auf Rittergut Abtaundorf.

Eine kleine schwarzbraune Hündin, Weppel,  
am Sonntag am Markt verlaufen. Name Pina,  
fr. Punkte über d. Augen, br. Beine, w. Pfoten.  
Waukopf, neue Halsband, schwarze Decke. Gegen  
gute Belohnung abzug. Reudnitz, Goetjes, Berg-  
mann & Co. Hopt.

Verlaufen ein fl. gelber Finkler mit Weißfuß  
u. Steuer. Nr. 364. Wiederbringer erhält Be-  
lohnung Reudnitz, Heinrichstraße 29, III.

Dem mir unbekanntem dankbaren Schüler  
(Stiegel R. H.), sowie dem mir und den Reintgen  
so wohlwollend gestandenen Uebersender für die uns  
gemachten Weihnachtsfreunden meinen aufrichtigen  
Dank. M. H. B.

Ich habe in die Öffentlichkeit gebracht, daß  
mir Friedrich Wittner in Großschdöden 1 Tkr.  
schulde, dessen aber, daß dasselbe auf Unwahr-  
heit beruht. J. J.

Von heute Abend 9 Uhr ab sind sämtliche  
Localitäten Heißbrunn Brühl Nr. 71 für nicht  
Betheiligte geschlossen.

### Die traurigen Handwerker.

11. Universitätsstraße 11.  
Wollt Ihr wissen, was Eu'r Leben  
auch im Neuen Jahr wird geben,  
kummet nicht und lauft schnell  
Sennorwand, die klar und hell  
Euch durch Karten zeigt und sagt,  
was Ihr zu erwarten habt. —  
Paul H. Jünger hier am Platz  
besteht allein nur diesen Scherz,  
der dort spottbillig, daß Ihr's wißt,  
für nur 2 1/2 Ngr. zu haben ist!

### Schlaraffia.

Vhr. Richtersheimen 100 Rosenobl. Straße.

# Insulaner-Riege.

Da sich durch die bisher gehandhabte unverantwortliche  
Echonung des Schwarzwildes  
eine Besorgnis erregende Ueberhandnahme desselben herausgestellt hat, welche sogar bis ins  
Innere Weichbild der Stadt ihre Mission  
treibt, haben wir beschloffen, heute ein großartiges  
Kessel-Treiben  
zu arrangiren, an welchem die gesammte  
Erwachsene Jugend der Riege  
Theil nehmen wird.

Indem wir ausdrücklich bemerken daß diesmal den um diese Gelegenheit hauptsächlich verdienten  
hoch achtbaren Ranzern keine Einladung ins Haus geschickt wird, hoffen wir daß die Herren Jäger  
pünktlich um 1/2 9 Uhr  
auf dem Bayerischen Bahnhof zum Rendez-vous erscheinen werden. Pünktliche Beobachtung und  
Kenntniß der Jagdgesetze wird selbstverständlich vorausgesetzt, jedoch ist es diesmal ausnahms-  
weise erlaubt

Recht Sachen als Reiter  
zu treffen.

Und wenn Ihr die Schwarzen Gefellen fragt,  
Das ist Brunows wilde bewegene Jagd!

## Der Unter-Leibjäger der Riege. Ges.-V. Union.

Heute den 27. December Soiree im Eldorado. Anfang 8 Uhr. Eintritt an 1000  
Paris gestattet. D. V.

### Berein Leipziger Gastwirthe. Bereins-Versammlung

Heute Freitag den 27. Dec. Nachmittag 3 1/2 Uhr Katharinenstraße Bodenbacher Bierkell.  
Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder.  
2) Berichterstattung wegen Wahl des Locals für die Generalversammlung.  
3) Wahl einer Commission zur Berichterstattung über neu aufzunehmende  
Mitglieder.  
4) Gütliche Mittheilung.  
5) Fragelasten.  
Der Vorstand.  
A. Grün, Vorsitzender.

### Roeblinger Marine.

Montag, den 30. December findet im Schützenhaus  
das Stiftungsfest, verbunden mit Weihnachtstabe-  
scheerung, Tafel und Ball statt. Anfang präcis 8 Uhr. Wir bitten die Mit-  
glieder dringend, die Billets für sich (à 20 Ngr.) und ihre Gäste (à 25 Ngr.) bis Sonnabend  
8 Uhr bei unserem Cassirer Cramer (Firma A. Wagner Nachf.), Grimm, Steinw. 4 abzuholen  
die Geschenke bis Montag Mittag an denselben abzugeben. D. V.

### Kränzchen der Schlosser

heute den 27. December im Schützenhause (Trianonhau), wozu Prinzipale, Collegen und Gäste  
 ergebenst einladet — Anfang 6 Uhr —  
der Gesamt-Ausschuss der Kranken-Casse.

### Weihnachtsgewinnungen der Schuhmacher

verbunden mit Ballmusik vom Director Statke, im neu restaurirten Saale der Gesellschaftshalle,  
Mittelstraße, Freitag den 27. December Abends 7 Uhr. Gäste sind willkommen. Das Comité.

Heute früh wurde ein munterer Junge  
besetzt.  
Leipzig, am 1. Weihnachtstferstage 1872.  
Arnold Reinschagen,  
Marie Reinschagen geb. Ritzig

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt  
eines Knaben hoch erfreut.  
Leipzig, am 1. Weihnachtstferstage.  
Louis Wangemann,  
Joh. Wangemann geb. Märken.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau  
geb. Wagner von einem gesunden kräftigen  
Knaben glücklich entbunden.  
Plagwitz, am 1. Weihnachtstferstage 1872.  
Sufas Richter.

Gestern am 1. Weihnachtstferstage, Abends  
6 1/2 Uhr entschleif nach längerem schweren Leiden  
meine liebe gute Frau Friederike Reil geb.  
Rudolph. Diese Trauernachricht allen be-  
sorgten und Freunden nur hierdurch, mit der  
Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, 25. Decbr. 1872. August Reil.

Heute in der ersten Morgenstunde ent-  
schleif sanft und schmerzlos nach längerem  
schweren Leiden meine innigstgeliebte theure  
Frau  
Johanna verw. Prof. Schumann,  
geb. Großmann  
im Alter von 71 Jahren 8 Monaten.  
Theilnehmenden Verwandten und Freun-  
den zeigt dies schmerzhaft hiermit an  
Gehilf, den 26. December 1872.  
die tiefbetrübte Freundin M. v. L.

Heute früh 4 Uhr verschied nach längerem  
Leiden Jungfrau Auguste Wolf, Sidonia.  
Dies zeigt Verwandten und Freunden hiermit an  
Leipzig, den 26. December 1872.  
Familie Wendel.

Heute früh 7 Uhr starb im St. Johannisstift  
unsere gute Tante,  
Fräulein Friederike Dopler,  
tiefbetrübt von  
Leipzig, den 25. December 1872  
den Hinterlassenen.

Für die Bewerthe der Theilnahme und den  
Blumenschmuck beim Verlaufe unserer guten Groß-  
mutter herzlichsten Dank.  
Leipzig, Weihnachten 1872.  
Familie F. S. Sauer.

Marie Raumann  
Sufas Winkler  
s. i. a. B.  
Leipzig, Weihnachten 1872.

### Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des  
Wassers 20°.  
Städtische Speise-Kuchel II bleibt bis mit 29. December geschlossen.  
Gehet bei 6, Holz in Leipzig.